

## Billerbeck



## „Baum des Jahres“ gepflanzt

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald stiftet Fichte / Standort in der Grünanlage am Hagen

Von Stephanie Dircks

## Strauchwerk für Osterfeuer abgeben

**BILLERBECK.** Das zentrale Osterfeuer findet am Ostersonntag (16. 4.) im Bereich des Sportzentrums „Helker Berg“ statt. Entzündet wird es um 19 Uhr. Ausrichter ist die Freiwillige Feuerwehr Billerbeck, die am morgigen Samstag auch Ast- und Strauchwerk (keine Baumstämme und keine großen Baumwurzeln) für das Osterfeuer von 8 bis 13 Uhr am Sportzentrum annimmt. Eine Abgabe ist

auch am Samstag (15. 4.) möglich. An anderen Tagen ist die Anlieferung nicht gestattet. Die Freiwillige Feuerwehr bietet auch an, das Strauchwerk abzuholen. Es wird gebeten, dass es in kleinere Bündel zusammen gebunden wird. Die Abholung erfolgt allerdings nur am morgigen Samstag. Interessierte können sich dafür bei Ingo Werner (Tel. 0171/8140040) melden.

## Weltall-Abenteuer auf Leinwand

**BILLERBECK.** „Passengers“ heißt der Science-Fiction-Film, in dem ein Raumschiff Tausende von Menschen quer durchs Weltall transportiert und sich auf einer Jahrzehnte andauernden Reise zu einer Kolonie auf einem fernen Planeten befindet. Die Passagiere an Bord bleiben jedoch von der Zeit unberührt, denn erst bei der Ankunft sollen sie aus ihrem Kälteschlaf erwachen. Aber es kommt zu einer Fehlfunktion, wodurch der Mechaniker Jim

Preston (Chris Pratt) und die Journalistin Aurora Lane (Jennifer Lawrence) lange vor allen anderen geweckt werden – 90 Jahre zu früh. „Passengers“ wird am Sonntag (9. 4.) im Kommunalen Kino gezeigt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula der Geschwister-Eichenwald-Schule. Der Eintritt beträgt vier Euro. Um 15 Uhr wird der Kinderfilm „Wendy“ präsentiert. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Gemeinschaftsschüler sorgen für das leibliche Wohl.

## Mailiedersingen für alle Bürger

**BILLERBECK.** Die Tagespflege am Seniorenstift Baumberge (Darfelder Straße) möchte alle Interessierten aus Billerbeck und den umliegenden Gemeinden erstmalig zum Mailiedersingen einladen. Am Mittwoch (3. 5.) findet die Veranstaltung von 15 bis 17 Uhr statt. Zu Beginn soll in gemütlicher Runde Kaffee getrunken werden, danach wird nach Herzenslust ge-

sungen. Adolf Große Daldrup wird mit dem Akkordeon die Teilnehmer beim Singen begleiten. Wer Lust und Zeit hat, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, kann sich bis zum 26. April (Mittwoch) bei Nicole Nowak unter Tel. 02543/23810 oder per E-Mail an [nowak@seniorenstift-baumberge.de](mailto:nowak@seniorenstift-baumberge.de) anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro.

## Neues Amtsblatt erschienen

**BILLERBECK.** Das nächste Amtsblatt der Stadt Billerbeck ist erschienen. Darin wird unter anderem über die erneute Offenlage des Planes für die neue Berkelbrücke im Bereich Annettestraße/Osterwickler Straße sowie über anstehende Bürgerversammlungen zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Son-

dergebiet Gartenfachmarkt Hamern“, zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Ludgerusviertel“ und zum neuen Baugebiet „Wohnen am Freibad“ informiert. Das Amtsblatt ist im Rathaus sowie in den beiden ortsansässigen Geldinstituten kostenlos erhältlich. | [www.billerbeck.de](http://www.billerbeck.de)

## Heute letzter Kindertreff

**BEERLAGE.** Alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahre sind zum letzten Mal zum Kindertreff eingeladen. Dieser wird von der katholischen Pfarrgemeinde Hll. Brüder Ewaldi Laer-Holthausen-Beerlage organisiert und findet am heutigen Freitag von 16 bis 18 Uhr statt. Im Waldschlösschen Laer wird gekegelt. Zum Abschluss gibt es Pommes und Eis für alle Teilnehmer. Dieser

Nachmittag kostet zwei Euro. Die Kinder müssen Turnschuhe mitbringen. Treffpunkt ist direkt am Waldschlösschen. Mit dieser Veranstaltung verabschieden sich Andrea Tenbrock und Karola Jerke vom Kindertreff, wie die Kirchengemeinde Hll. Brüder Ewaldi mitteilt. Viele Jahre haben die beiden mit Freude die Nachmittage vorbereitet und durchgeführt.

## KONTAKT

Redaktion Billerbeck

Stephanie Dircks

☎ 0 25 43 / 23 14 21

Fax 0 25 43 / 23 14 25

[billerbeck@azonline.de](mailto:billerbeck@azonline.de)

Geschäftsstelle

Münsterstraße 4

48727 Billerbeck

☎ 0 25 43 / 2 31 40

Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr



**Gemeinsame Pflanzaktion:** (v.l.) Franz Telger (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald), Jörg Rövekamp-Wattendorf (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald), Bürgermeisterin Marion Dirks, Bauhof-Mitarbeiter Matthias Wermelt, Thomas Rövekamp (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald) und Holger Dettmann (Stadt).

Foto: sdi

welt- und Naturschutzverbänden in Deutschland. Jedes Jahr wählt ein Kuratorium einen Baum des Jahres – und das schon seit 1952. Die

Auswahlkriterien sind sehr unterschiedlich. So soll durch die Wahl zum Baum des Jahres entweder auf die Seltenheit einer Baumart, auf die Gefährdung durch neuartige Waldschäden oder Baumkrankheiten, auf die Bedeutung eines Baumes für die Menschen oder auf die Relevanz der Bäume für ein Ökosystem hingewiesen werden.

Die Fichte besitzt wertvolle Inhaltsstoffe. Ihre ätherischen Öle mindern die Erkältungsgefahr, beleben die Haut, fördern die Durchblutung und stärken die Nerven, informiert die Schutzgemeinschaft. Die immergrüne Fichte ist ein forstwirtschaftlich bedeutsamer Holzlieferant. Wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeit unter anderem als Balken für den Bau von Gebäuden, als Furnier und Leimholz sowie für den Mu-

sikinstrumentenbau, wird die Fichte auch „Brotbaum der Forstwirtschaft“ genannt. „99 Prozent aller Deutschen schlafen unter einem Dachstuhl aus Fichte“, so Rövekamp.

Auch historisch gesehen hat die Fichte eine große Bedeutung: Zu Beginn des 19. Jahrhunderts hatten die Menschen den Wald völlig übernutzt. Riesige Kahlfelder führten zum verstärkten Anbau der schnell wachsenden, anspruchslosen und vielseitig verwendbaren Fichte. Auch bei der Wiederaufforstung der kriegszerstörten und durch Reparationshiebe großflächig kahlgelassenen Wälder griff man auf die Fichte zurück. Als Flachwurzler wird die Fichte zukünftig allerdings stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sein, so die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

## Steckbrief: Fichte

- **Name:** Gemeine Fichte (*Picea abies*)
- **Alter:** bis 600 Jahre
- **Höhe:** bis 50 Meter, max. 60 Meter
- **Rinde:** rötlichbraun mit runden Schuppen
- **Nadeln:** einzeln, 10 - 25 Millimeter lang und einen Millimeter breit, im Querschnitt vierkantig
- **Blüte:** hellrote weibliche Blüten im April/Mai, massenhaft gelbe Pollen (Schwefelregen)
- **Früchte:** braun, zylindrisch, hängend, die leeren Zapfen fallen im Ganzen ab
- **Holz:** weiß-gelblich, leicht, weich

„Sie ist der Verlierer des Klimawandels. Wir wollen ein Zeichen dagegen setzen“, sagt Rövekamp. Die Fichte finde man im Stadtzentrum immer weniger, so Dirks.

## Grünanlage am Hagen

Neu gestaltet wird derzeit die Grünzone am Hagen, die sich gegenüber dem alten Friedhof befindet. „Weil dort früher der Löschteich der Feuerwehr war, ist das ein feuchtes Gebiet, die Wege konnten von Oktober bis März meist nicht benutzt werden“, so Holger Dettmann vom städtischen Fachbereich Planen und Bauen. Die Wege standen teilweise unter Wasser und wiesen teils starke Schäden auf. Die Wege sind erneuert worden. Sie sind mit Schotter aufgebaut worden, der Belag ist aus Dolomitsand. Und: Die Wege sind jetzt höhenmäßig angepasst worden. Die Eiben, die entlang des Hagens standen, wurden gefällt.

Dettmann: „Sie sind nicht mehr richtig durchgekommen.“ Ersatzpflanzungen wie die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gesponserte Fichte werden vorgenommen. Ein japanischer Schnurrbaum sowie eine Magnolie werden noch gepflanzt. Der Rasen ist bereits eingesät. Die Sitzgruppe aus Holzpalisaden war durchgefallen, musste erneuert werden. Aus Stein wurde eine neue Sitzzecke errichtet. Bis Ostern sollen die Arbeiten fertig sein. Die Kosten trägt die Stadt, finanziert wird die Maßnahme aus dem Budget der Unterhaltungsmassnahmen. Wie viel die Maßnahme kostete, stehe derzeit noch nicht fest.

## Individuelles Tempo durch Sprachlernprogramm

Bürgerstiftung unterstützt Geschwister-Eichenwald-Schule

**BILLERBECK.** Durch die Unterstützung der Bürgerstiftung hat die Geschwister-Eichenwald-Schule das sensible Sprachlernprogramm „Rosetta Stone“ angeschafft. Mit Hilfe des Computerprogramms können die Schüler im individuellen Tempo lernen. Aufeinander aufbauende Themen und Schwierigkeitsgrade sowie ein Aussprache-Training, das über Headsets funktioniert, bringen die Schüler sprachlich voran. Dabei werden All-

tagsthemen wie unter anderem die Begrüßung, das Einkaufen, Bestellungen, Wegbeschreibungen, Orientierung, Uhrzeit, Essen und Trinken sowie Gesundheit behandelt.

„Die Software stellt zum Erlernen der richtigen Aussprache eine unverzichtbare Unterstützung dar, die in den diversen Themenkomplexen stets abverlangt wird“, resümiert Alexandra Drees, Lehrerin an der Geschwister-Eichenwald-Schu-

le. Das Programm sei zudem sehr hilfreich, zügige sprachliche Lernerfolge bei den Kindern zu erreichen und das Üben mit dem Medium Computer sei sehr reizvoll für die Schüler.

Dies bestätigen auch die Kinder: „Das Lernen mit dem Computerprogramm macht voll Spaß!“, meint Leo, Schüler aus Rumänien. „Mittwochs haben wir immer Computerstunde. Da freue ich mich immer drauf“, so Mohammad aus Syrien.



## Premiere für Kummellgenspieler

Premiere feiern die Kummellgenspieler mit dem plattdeutschen Stück „Keen Tiet för Opa“ am morgigen Samstag. Um 20 Uhr hebt sich zum ersten Mal der Vorhang in der Altenbegegnung des Ludgerus-Stifts. Der Dreiaakter auf Platt von Ubbo Gerdes erzählt die Geschichte von Opa Jakobs, der sich von seiner Familie vernachlässigt fühlt. Sein Sohn Willem, seine Schwiegertochter Gerda sowie Enkel Gerd haben nie Zeit für ihn. So antwortet er auf eine Heiratsanzeige und es entsteht Kontakt zur Sportlehrerin Elvira Berger und ihrer Enkelin Elfi Berger. Karten kosten sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Erhältlich sind sie im Vorverkauf bei Heimbach „Augenoptik & Höraakustik“ (Lange Straße 28, Tel. 02543/4031).

Foto: sdi

## Polizei blitzt in Hamern

**BILLERBECK.** An der Landesstraße 577 (Billerbeck – Osterwick) wird die Polizei im Bereich Hamern blitzt. Die Geschwindigkeitskontrolle findet am Montag

(10. 4.) statt. Darüber hinaus müssen Verkehrsteilnehmer im gesamten Stadt- und Kreisgebiet auch mit kurzfristigen Kontrollen rechnen.



**Freuen sich über das Sprachlernprogramm:** (v.l.) Schülerin Magdalena mit Norbert Gundt (Bürgerstiftung) und Lehrerin Alexandra Drees.

Foto: sdi